

Stadtteil Köln-Stammheim

Stadtteil 908 im Kölner Stadtbezirk 9 Mülheim

Schlagwörter: [Stadtteil](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

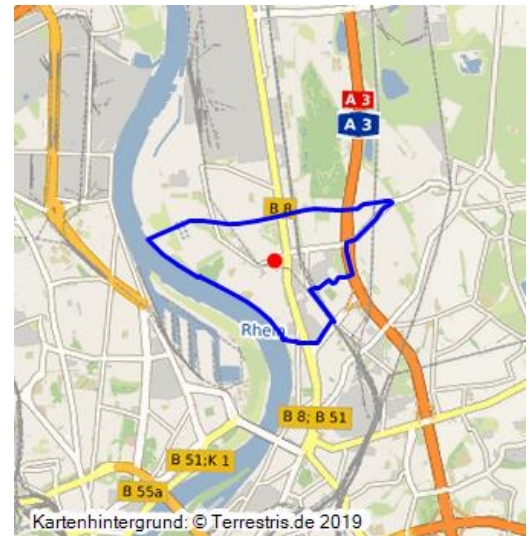
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick in den Skulpturenpark im Schlosspark Köln-Stammheim (2014).
Fotograf/Urheber: Gelhar, Martina



Der Kölner Stadtteil Stammheim gehört zum Stadtbezirk 9 Mülheim. In Stammheim leben auf einer Fläche von 3,75 Quadratkilometern heute etwa 7.900 Menschen (8.706 zum 31.12.1990, 8.189 zum 31.12.2000, 7.440 zum 31.12.2012 und 7.906 zum 31.12.2016 nach de.wikipedia.org sowie 7.359 zum 31.12.2009 nach stadt-koeln.de bzw.).

Das einstige Bauern- und Fischerdorf im Kölner Norden wird 959 erstmals urkundlich erwähnt. Es geht auf einen früheren Hof zurück, der als königliches *Stammgut* galt; hiervon leitete sich später der Ortsname ab. Der Kölner Erzbischof Brun (925-965, häufig auch Bruno, Erzbischof von 953-965) schenkte 959 seinen Herrenhof mit sämtlichem Grundbesitz dem [Kloster Groß Sankt Martin](#) in Köln (stadt-koeln.de).

Seit dem Mittelalter gehörte Stammheim bis 1805 zum Amt Porz im Herzogtum Berg (Holdt 2008). Seit der Zeit der französischen Besetzung war der Ort ein Teil der *Mairie* (Bürgermeisterei) Merheim im Landkreis Mülheim am Rhein (dieser bestand noch bis 1932).

Zum 1. April 1914 wurde die gesamte Bürgermeisterei Merheim zusammen mit der damaligen [Stadt Mülheim am Rhein](#) nach Köln eingemeindet.

Stammheim teilt sich mit seinem nördlichen Nachbarstadtteil [Flittard](#) die [Flittarder Rheinaue](#) mitsamt dem dortigen Naturschutzgebiet (nsg.naturschutzinformationen.nrw.de).

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2018)

Internet

www.stadt-koeln.de: Stammheim (abgerufen 07.02.2018)

www.stadt-koeln.de: Kölner Stadtteile in Zahlen (PDF-Datei, abgerufen 07.02.2018)

de.wikipedia.org: Stammheim (abgerufen 07.02.2018)

nsg.naturschutzinformationen.nrw.de: Naturschutzgebiet Flittarder Rheinaue (K-012) (abgerufen 07.02.2018)

Literatur

Groten, Manfred; Johaneck, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273, 3. völlig neu bearbeitete Auflage. S. 563ff., Stuttgart.

Holdt, Ulrike (2008): Die Entwicklung des Territoriums Berg. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, V.16.) S. 22, Bonn.

Wilhelm, Jürgen (Hrsg.) (2008): Das große Köln-Lexikon (2. Auflage). S. 428, Köln.

Stadtteil Köln-Stammheim

Schlagwörter: Stadtteil

Ort: 51061 Köln - Stammheim

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 959

Koordinate WGS84: 50° 59 18,35 N, 6° 59 47,65 O / 50.98843°, 6.99657°

Koordinate UTM: 32U 359391.12 5650448.75

Koordinate Gauss/Krüger: 2570017.04 5650832.48

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stadtteil Köln-Stammheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-275718> (Abgerufen: 26. März 2019)

Copyright © LVR

